

---

<b>Dienststelle</b>	<b>Datum</b>	<b>Vorlagen-Nr.:</b>
FD Finanzen und Abgaben	16.06.2015	16/1797

  

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation	01.07.2015
Verwaltungsausschuss	06.07.2015
Rat	09.07.2015

---

### **Beratungsgegenstand:**

Schuldenbericht 2013

### **Inhalt der Mitteilung:**

Am 04.11.2010 hat der Rat der Stadt Emden die Neufassung der Kreditrichtlinie der Stadt Emden über die Aufnahme und Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung sowie den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten im Rahmen eines aktiven Zins- und Schuldenmanagements beschlossen (Vorlage 15/1736). In Ziffer 8 dieser Kreditrichtlinie ist verankert, dass der Rat der Stadt Emden jährlich, erstmals für das Jahr 2011, anhand eines Berichts zum Zins- und Schuldenmanagement zu unterrichten ist.

Im Berichtsjahr 2013 ist der investive kommunale Schuldenstand, welcher sich aus den Schuldenportfolios des Kernhaushaltes, des BEE, GME und dem Rettungsdienst zusammensetzt, erstmalig über die Grenze von 100 Mio. Euro gestiegen. Damit verbunden ist auch ein Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung auf nunmehr 2.122 Euro je Einwohner.

Trotz des gestiegenen Schuldenstandes konnte in allen Portfolien eine zum Teil erhebliche Reduktion der Durchschnittsverzinsung erreicht werden. Waren für den Kernhaushalt im Vorjahr noch 1,25 Mio. an Zinsaufwendungen zu leisten, so verringerte sich die Zinsbelastung in 2013 auf 0,99 Mio. Euro. Dies entspricht einer Ersparnis von 0,26 Mio. Euro bzw. 20,80%, obwohl während des Berichtsjahres der Schuldenstand von 27,68 Mio. Euro auf 35,02 Mio. Euro angestiegen ist.

Zu den weiteren Aussagen und Ergebnissen wird auf den Schuldenbericht verweisen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Schuldenbericht

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Die Ausgestaltung der Konditionen für die vom Rat der Stadt Emden durch die HH-Satzung beschlossenen und von der Kommunalaufsicht genehmigten Investitions- und Liquiditätskredite ist eine Verwaltungsentscheidung, die als solche den Demografieprozess nicht berührt.

**Anlagen:**

Schuldenbericht 2013